

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG



Mitglied der International Live Saving Federation (ILS), der International Saving Federation of Europe (ILSE),
der ArGe für das Österreichische Wasserrettungswesen und aOM der Österreichischen Bundessportorganisation

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

A – 4030 Linz, Salzburger Straße 3
Tel+Fax+AB: (0732) 34 97 64 – dienstags 17:30 -19:00 Uhr
e-m@il: lv-ooe@ooe.owr.at Homepage: <http://ooe.owr.at>
ZVR-Zahl: 230326822

NOTRUF
0800/230 144
od. 130 (LWZ)



Protokoll der 2. Landesvorstandssitzung, am 27.09.2012, Nußdorf/A.

anwesende und entschuldigte Personen: siehe Anwesenheitsliste (Beilage)

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 23:25 Uhr

1) Begrüßung durch den Landesleiter Josef Leichtfried

2) Follow up - letztes Protokoll

Das Protokoll wird genehmigt.

3) Nachbesprechung div. Einsätze u. Beschwerden

a) Die Suche nach der verunfallten Person am Traunsee wird von LL-Stv Dr. Berger erörtert und aufgerollt:

Von der OS Gmunden wurde keine weiterführende Alarmierung bzgl. Nachsuche durchgeführt - der OL war anfangs schlechthin überfordert.

Bei der Einsatzbesprechung im engeren Kreis kam es zu Disziplinlosigkeit anwesender, jedoch nicht zuständiger Personen – sie wollten sich nicht vom Besprechungsort entfernen.

Ebenso wurde eine unnötige und unkontrollierte Einsatzfahrt mit Blaulicht durchgeführt!

LL Leichtfried stellt fest, dass „solche Aktionen“ das Image der ÖWR zurückstufen.

Für alle OL werden regelmäßige Schulungen in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Leichtfried Josef, Leimer Johann, Spielvogel René u. Brunner Jochen konzipiert.

Kam. Eder schlägt vor, jedem „jungen“ OL einen Mentor zur Seite zu stellen.

LL-Stv Zeintlinger meint, dass jeder OL die Ausbildung zum Rettungsschwimmlehrer haben sollte und weist darauf hin, dass die weiterführenden KHD-Schulungen (Teil 2 u. 3) nicht mehr wahrgenommen werden.

LL Leichtfried zählt weitere Beschwerden auf:

a.) Beanstandung der kaputten Sturmwarnleuchte am Attersee durch einen externen Beobachter: die ÖWR ist dafür nicht der richtige Ansprechpartner - dies wurde der Person mitgeteilt – Info: der Defekt wurde bereits behoben.

b.) Beschwerde über das zu schnelle Fahren mit dem Einsatzboot Nußdorf mit Kindern (Vergeudung öffentl. Gelder): Diese Fahrten sind von der BH VB genehmigt, werden auch weiterhin durchgeführt, jedoch ist unbedingt auf das Tempo insbes. In der Schutzzone zu achten!



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

c.) Beschwerde über das gefährdende Fahren mit dem nicht im Einsatz befindlichen Boot am Pleschinger Badensee:

Aufgrund des dadurch hohen Wellenschlages am Ufer wurden dort zwei spielende Kleinkinder fast ins Wasser gezogen; die Mutter konnte sie gerade noch in Sicherheit bringen. Eine Anzeige konnte abgewendet werden.

d.) Blaulichtfahrten:

Blaulicht und Folgetonhorn dürfen nur für Einsatzfahrten bei "Gefahr im Verzug (Lebensgefahr)" benutzt werden.

e) KFZ-Überprüfung §57 –

es wurde in Feldkirchen durch eine Polizeikontrolle ein KFZ m. ÖWR-Hänger, bei dem das „Pickerl“ fehlte, angehalten und eine doppelte Geldstrafe zu je € 80,- verhängt (unmittelbar vor Ort + LL). Es liegt im Verantwortungsbereich der OL bzw. des Fahrzeugverantwortlichen, die jährliche Überprüfung einzuhalten!

f) Warntafeln der ÖWR:

Kam. Fiausch gab bekannt, dass er noch 20 dieser Tafeln hätte – diese wurden trotz Weisung des LL jedoch nicht retourniert und im JAZ deponiert.

g) Parallele Überwachungstätigkeit der ÖWR am Hallstättersee von Paragleitern zweier Flugschulen. Hierbei kommt es immer wieder zu Streitigkeit. LL-Stv Dr. Berger wird mit dem OL die Sachlage klären.

Der gesamte Tagesordnungspunkt **3)** wird auch bei der OL-Tagung aufgerollt.

4) Einsatzboot OS Litzlberg

Vorsprache des LL bei LR Hiegelsberger:

Es wurden als Ersatz für das durch Unwetter zu Totalschaden gekommene Boot 2 Angebote vorgelegt. LR Hiegelsberger bewilligte eine Subvention € 50 000,- für den Ankauf.

*Es ergeht daher der **Antrag** von LL Leichtfried über den Bootskauf lt. vorgelegtem Anbot – **einstimmige Annahme.***

Bzgl. eines Unterstandes für das neue Boot folgt ein Gespräch mit dem Bürgermeister von Seewalchen bzw. könnte das Boot im JAZ überwintern.

5) JAZ (Schaden / Ausfinanzierung)

Grundsätzlich wird festgestellt, dass zur Geltendmachung von Baumängeln eine 3-Jahresfrist besteht. Ein gerichtliches Sachverständigengutachten u. Vorfinanzierung der Schadensbehebung etc. würde enorme Kosten und viel Zeit in Anspruch nehmen.

Die Fa. Pesendorfer wird die Sanierungsarbeiten (Kellertrockenlegung, Sanierung des Wasserablaufs, Abdichtung der Kellerschächte) in der KW 41 in Kulanz durchführen. Eine Wasserableitung bei den Hütten 7 bis 10 wird in Eigenregie mit Unterstützung von Kam. Leimer erfolgen.

LL Leichtfried gibt bekannt, dass das Darlehen für die Gebäude, inkl. der Solaranlage ausfinanziert wurde und somit zur Gänze getilgt ist.



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

6) Bekleidung

Kam. Halsegger zeigt ein Kartonblatt vor, auf welchem entnommene Artikel **ohne** Namen, OS und Unterschrift zu sehen sind!

Bei einer Warenentnahme sind neben Anzahl und Artikelname auch Entnehmer, OS und Unterschrift mit Datum erforderlich!

LL-Stv Zeintliner gibt bekannt, dass die Fa. Oberhofer den grauen Stoff für unsere Uniformhosen nicht mehr im regulären Programm hat, und nur mehr projektbezogen bestellt wird (lange Lieferzeit, höhere Kosten). Daher ist keine Einheitlichkeit mehr garantiert. Wir können daher derzeit nur individuell über den Fachhandel unser Glück versuchen, ein ähnliches Grau im Einzelfall zu erhalten (eigenständiger Ankauf).

Problem der Bundesmaterialstelle wird am „Runden Tisch der LL“ am 5.10.2012 besprochen (es sind von der Frühjahrsbestellung immer noch Außenstände bei der Schwimmbekleidung vorhanden); diesbezüglich wird ein nachhaltiger Lieferant noch gesucht.

Die Bestellung für die rote Einsatzgarnitur und blaue Diensthosen wird im November durchgeführt, eine Bedarfserhebung per E-Mail folgt.

7) neue LV-Geschäftsstelle

LL Leichtfried berichtet über die Verlegung der LV-Geschäftsstelle in das LFK mit getrenntem Eingang. Die Miete für die nächsten 10 Jahre ist durch eine Subvention des Land OÖ. abgedeckt, eine weitere Kostenübernahme ist ebenso zugesagt. Es wird ein Plan zur Begutachtung der 67m² großen Räumlichkeiten durchgegeben.

*LL Leichtfried stellt den **Antrag**: Verlegung der LV-Geschäftsstelle in die Räumlichkeiten des LFK zu verlegen – **einstimmige Annahme**.*

8) Bericht des Landesleiters

- a.) In allen drei AS stehen nunmehr je 5 „Roll ups“ zur Verfügung
- b.) Die KHD –Übung war ein Erfolg – Lob und Dank an OS Steyr
- c.) Die Bootstaufer in Weyregg war eine sehr gelungene, gut organisierte Feier
- d.) Das Jubiläum „40 Jahre OS Unterach“ war an beiden Tagen gut besucht
- e.) Die Einweihung des Bootshauses der OS Ebensee war sehr schön, ebenso der aufgelegte Jubiläums-Bildband, leider fehlt ein Vorwort des LL (- Kam. Pucher entgegnet, dass dieser nur über die OS Ebensee berichten sollte)
- f.) Bei der Jugendmeisterschaft in CZ waren lediglich 3 Teilnehmer aus O.Ö, welche aber zwei dritte Plätze erreichten.
- g.) Bei der Attersee Überquerung belegte Sonja Streit den zehnten Platz.
- h.) Für die Bundesmeisterschaften in Wien hat der LV O.Ö. heuer erstmals keine Teilnehmer genannt
- i.) Das Land O.Ö. wird ein „Präventionsnetzwerk Sicherheit“ gründen; die Teilnahme der ÖWR wird erwünscht.
- j.) Am 21.9. nahmen am Tag der europäischen Zusammenarbeit in CZ / Südböhmen auch Vertreter des Landes O.Ö. und der EU teil. Das gemeinsame Projekt zwischen ÖWR/OÖ und Wasserwacht/Südböhmen wurde dabei sehr hervorgehoben.
- k.) Zukünftige Ausbildungen (z.B. WW-Retter) bitte auch rechtzeitig der Landespolizeidirektion bekanntgeben.
- l.) Der LL bittet um Verrechnung der Spesen und des Materialeinsatzes bei Einsätzen. Es ergeht der Hinweis auf die Tarifordnung (Tagesordnungspunkt bei der OL-Tagung).



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

10) Kurze Bericht der LV-Mitglieder

a.) Tauchen / Kam. Leimer

Ausbildungsergebnis: 4 Grundscheine, 2 Leistungsscheine, 2 Tauchassistenten;
der Fortbildungstag fand am Hinteren Langbathsee statt;
beim "Goiserer Bierzelt" waren unsere Taucher als Aushilfen tätig und hatten dort auch die Möglichkeit sich zu präsentieren;
bzgl. Tauchtauglichkeit wird bekanntgegeben, dass eine Karenzierung (z.B. aus familiären Gründen) grundsätzlich möglich ist;
für den Tauchkurs 2013 folgt eine gesonderte Ausschreibung;
Termine: 29.09.2012 Seeuferreinigung der Salzkammergutseen
28.10.2012 Abtauchen Langbathsee

b.) Wildwasser / Kam. Dr. Berger

- Ausbildung: Fließwasserkurs wurde absolviert – leider 2 verletzte Personen
- Fortbildung: Soca / Slowenien – Thema: Raftschulung - wurde als Bundesseminar durchgeführt
- Teilnahme der WW-Retter an der KHD Übung gemeinsam mit der Wasserwacht / Südböhmen
- von Servus TV wurde ein Filmbeitrag gedreht (s. Homepage)
- Die WW-Fortbildung mit 23 Teilnehmern wurde durchgeführt - es ergeht der Hinweis, dass eine Fortbildung alle 3 Jahre notwendig ist, um als WW-Retter im Aktivstand geführt zu werden.
- die WW-Kommission wurde neu gewählt
- eine Änderung der WW-Richtlinien wurde beschlossen
- Nach einer gemeinsamen Übung von Bergrettung und WW-Retttern in Bad Ischl eine Mitalarmierung von ca. 15 WW-Retttern bei Einsätzen der Bergrettung angedacht. Eine Aufstockung der Ausrüstung wäre erforderlich – es ergeht die Anfrage bzgl. Subvention.
LV-Arzt Dr. Titze überweist dafür eine Spende von € 300,- >> Herzlichen Dank !!!
- die bei der letzten Sitzung vorgestellte Spezialtrage wird angekauft - die Finanzierung erfolgt im Rahmen des EU-Projektes.
- durchgeführte Einsätze: Steyr – Kind Bergung, Werfen / Salzach – Kind suche
- bei Alarmierungen bitte immer auf die WW-Retter hinweisen!

c.) Schwimmen + Rettungsschwimmen / Kam. Spielvogel

- Südböhmen: Bitte die Termine früher bekannt geben.
 - Bundesmeisterschaften: leider wurde der Termin heuer sehr spät angesetzt, wodurch keine Mannschaft zustande gekommen ist (August = Urlaubszeit)
 - um die Prüfungskandidaten (Lehrschein) gut vorbereiten zu können wäre ein Rettungsbrett notwendig – er erkundigt sich um Bezugsquelle und Kosten
- Da die BF Linz mit uns auf der Gugl mittrainiert, wird sich Kam. Spielvogel bemühen, im Gegenzug auch deren Mi – Termin mitnützen zu können.

d.) Jugend / Kam. Brunner Ch.

Die Jugendmeisterschaften fanden im Parkbad mit Unterstützung der OS Feldkirchen und Steyr statt. Drei Jugendlager + Schnuppertage wurden durchgeführt; für 2013 ist geplant, diese nicht mehr unter ein Motto zu stellen, sondern auf „ÖWR – Basis“ zu veranstalten.
Leider sind an den Jugendlagern immer nur die gleichen Ortstellen beteiligt.



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

e.) LEL / Kam. Pucher

04.10.2012 – 07.10.2012 Retter Messe; es werden für alle Tage noch Personen für die Standbetreuung, sowie den Aufbau am 3.10. gesucht.

Am 20.10.2012 findet am Ödt See in Traun, eine Übung mit dem Hubschrauber statt.

KHD-Übungen sind im jeweiligen Abschnitt abzuklären und zu organisieren – für eine Übung mit Beteiligung des Hubschraubers ist Voraussetzung, bereits im November des Vorjahres den Termin an den LEL bekannt zu geben. Dieser wird dann den mit den Behörden bzgl. Reservierung in Kontakt treten.

f.) AS Attersee / Kam. Campestrini

Vorkommnisse beim Triathlon am Attersee: vom Veranstalter wurde mitgeteilt, dass keine Überwachung notwendig ist – trotzdem waren einige Personen zu bergen.

Attersee Überquerung: es kam zu massiven Problemen mit Privatbooten, im speziellen fuhr ein Boot in die Schwimmerschar kurz nach dem Start.

Um eine bessere Verständigung über Funk zu gewährleisten, werden für jede einzelne Bootsmannschaft Warnwesten in versch. Farben mit ÖWR – Aufdruck angeschafft; z.B. Boot 1 "blau", Boot 2 "rot" etc. (ev. Spende ?).

Bei einer Personensuche am Attersee sollen zukünftig **alle** OS von der LWZ alarmiert werden.

g.) AS Linz / Kam. Hiebl

Beim Bundesfeuerwehrtag am Linzer Stadiongelande war die ÖWR durch die Kam. Schöftner u. Blöchl mit dem Boot Steyr, Bus Plesching und den Rollups präsent - äußerst positive Rückmeldungen.

h.) AS Salzkammergut / Kam. Thalhamer

Zum Bus Skgt. fehlt ein Rettungsrucksack;

Der Gemeinde wurde von der BH Gm vorgeschrieben, dass die „ÖWR – Warntafeln“ erneuert werden müssen (ÖWR dafür nicht verantwortlich);

Bzgl. Einsatzes eines Zivildieners bei der ÖWR wird durch den LL festgestellt, dass die ÖWR im Rettungsgesetz nur als Hilfsorganisation geführt wird, und ein Zivildienst bei uns daher nicht möglich ist.

Es wird zeitnahe eine AS-Sitzung mit KHD-Übungsbesprechung f. 2013 abgehalten.

i.) Finanzen / Kam. Eder

Aufgrund der der Schuldentilgung / JAZ und Verlegung der Geschäftsstelle in Linz kommt es zu einer Entlastung für 2013/14 v. € 37.000,- + jährl. Mietentlastung v. € 6.500,-.

11) Termine

29.09.2012 Seeuferreinigung der Salzkammergutseen

28.10.2012 Abtauchen Langbathsee

23.11.2012 Ortsstellenleitertagung im JAZ, 17:00 Uhr

08.12.2012 Weihnachtsfeier im JAZ, 19:00 Uhr

17.01.2013 LV-Sitzung Linz, 19:00 Uhr

12) Weiterbildung Erste Hilfe

Kam. Dr. Titze informiert bei der OL-Tagung über die Verantwortungsübernahme der OL bei Einsätzen. Jeder OL trägt selbst die Verantwortung für sein Personal. Nur ein in EH ausreichend und aktuell geschultes Personal darf in den Einsatz gestellt werden.



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

13) Allfälliges

Kam. Campestrini regt die Einführung einer Standarte an.

F.d.R.d.P.

Gudrun Schöffner
LV-Schriftführerin



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.